



## **Auswahlverfahren für das Projekt: „Aktive Seniorinnen und Senioren im Reuterkiez“**

### **Ausgangssituation**

Das Quartiersmanagement Reuterplatz sucht in Abstimmung mit den lokalen Akteuren, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und dem Bezirksamt Neukölln einen Projektträger für das Projekt „Aktive Seniorinnen und Senioren im Reuterkiez“. Die Idee zu diesem Projekt wurde im Rahmen des Projektgenerierungsprozesses eingereicht.

Im Reuterkiez leben insgesamt 19.141 Menschen. Davon sind 1.638 über 65 Jahre alt. Mit diesem Anteil von 8,5% an der Gesamtbevölkerung ist der Reuterkiez im Vergleich zu den 19% Über-65Jährigen in der gesamten Stadt vergleichsweise jung. Dies kann auch ein Grund dafür sein, dass deren Anliegen, ihre Erfahrungen und Leistungen in der Öffentlichkeit oft zu wenig wahrgenommen und gewürdigt werden. Insbesondere die migrantischen Seniorinnen und Senioren sind kaum präsent und wahrnehmbar. Dabei machen diese einen wachsenden Anteil an der Altersgruppe aus.

Vor diesem Hintergrund wurde in den Bewohnergremien bereits mehrfach thematisiert, dass im Rahmen des Quartiersmanagements Projekte initiiert werden sollen, die sich gezielt mit dieser Bewohnergruppe auseinandersetzen.

### **Zielsetzung**

Zielgruppe des Projekts sind die Seniorinnen und Senioren, die im Quartiersmanagementgebiet Reuterplatz leben. Ein wichtiger erster Schritt wird die Identifizierung von lokalen Treffpunkten und Angeboten sein um die Zielgruppe zu erreichen. Für das gezielte Einbinden von migrantischen Seniorinnen und Senioren muss ein kultursensibler Ansatz von Beginn an verfolgt werden. Innovative und aufsuchende Ansätze zur Aktivierung sind hier gefragt.

Gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren sollen über kreative und altersgerechte Methoden Möglichkeiten zum Austausch und zur Begegnung geschaffen werden. Der Erfahrungsschatz den diese Altersgruppe und die einzelnen Teilnehmer mitbringen soll dabei im Zentrum stehen.

In der Kooperation mit lokalen Einrichtungen und Vereinen sollen darüber hinaus generationsübergreifende Kontakte aufgebaut und gefördert werden. Damit sollen Berührungspunkte abgebaut und letztlich die positive Wahrnehmung dieser Altersgruppe in der Kiezöffentlichkeit gestärkt werden.

### **Aufgabenstellung:**

- Aktivierung von Seniorinnen und Senioren aus dem Quartier unter besonderer Berücksichtigung von Bewohnern mit Migrationshintergrund
- Durchführung von kreativen und zielgruppengerechten Aktivitäten, die sich mit dem Alltag der Seniorinnen und Senioren im Quartier und deren Erfahrungen auseinandersetzen
- Schaffung einer Möglichkeit zum generationsübergreifenden Austausch
- Dokumentation und Präsentation des Projekts



- Kooperation mit den lokalen Einrichtungen und Treffpunkten von Seniorinnen und Senioren im Quartier
- Kooperation mit der Bezirksbeauftragten von Neukölln
- Kooperation mit dem Quartiersbeirat und dem Quartiersmanagement

**Voraussetzungen:**

- Erfahrungen mit Aktivierungsprojekten
- Erfahrung in der Seniorenarbeit
- Interkulturelle Kompetenz
- Kenntnis der lokalen Strukturen in Neukölln-Nord, bzw. im Reuterkiez
- Erfahrung in der Fördermittelbewirtschaftung (vorzugsweise „Soziale Stadt“)

**Projektzeitraum:**

Projektlaufzeit: 15.01. bis 31.12. 2011

**Projektfinanzierung:**

Für die Maßnahme ist aus dem Programm „Soziale Stadt“ aus dem Quartiersfonds 2 eine Fördersumme in Höhe von maximal 3.000,00€ für das Jahr 2011 vorgesehen. Davon sind für die allgemeinen und kaufmännischen Steuerungsleistungen max. 5 % der originären Projektkosten anzusetzen.

**Einzureichende Unterlagen:**

- Detaillierte Projektkonzeption und Beschreibung der angewandten Methoden für die Zielgruppe
- Beschreibung, wie die Zielgruppe erreicht werden soll
- Nachweis der fachlichen Qualifikation und Referenzen
- Kostenaufstellung. Die Kostenaufstellung ist in Honorarkosten, Sachkosten und sonstige Aufwendungen aufzuschlüsseln. Die Honorarkosten sind nach Anzahl der Arbeitsstunden und unterschieden nach der Art der Tätigkeit mit den jeweiligen Stundensätzen anzugeben.
- Zeitplan

**Bewerbungsfrist:**

Die Unterlagen sind spätestens **bis Montag, den 13.12.10 um 12.00 Uhr**, beim Quartiersmanagement Reuterplatz, Hobrechtstr. 59 in 12047 Berlin postalisch oder per E-Mail: [info-reuter@quartiersmanagement.de](mailto:info-reuter@quartiersmanagement.de) einzureichen. Tel.: 627 37 952

**Auswahl des Bewerbers / der Bewerberin**

Die Auswahl erfolgt im Januar 2011 über eine Jury, die sich aus Mitgliedern der Bewohnergremien, Vertreterinnen des Quartiersmanagements und Vertretern des Bezirksamts Neukölln zusammensetzt. Eine persönliche Vorstellung ist in der Regel nicht vorgesehen. Die Bestätigung des Votums erfolgt durch die Steuerungsrunde für das Quartiersmanagement Reuterplatz.

**Hinweise zum Verfahren:**

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich; Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.



Im Rahmen der Zuwendung aus „Soziale Stadt“ dürfen Beschäftigte finanziell nicht besser gestellt sein, als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins. Insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertariflichen Leistungen nicht gewährt werden (§44 AV LHO Anlage 1(ANBest-I)). Richtlinien zum Verfahren finden Sie unter [www.pss-berlin.eu](http://www.pss-berlin.eu) unter dem Punkt Stichwortverzeichnis.